

Vom Wirken der Erfahrung Peerprojekte stellen sich vor Tagung 14./15. November 2019



30 Jahre Verein LOK
Leben ohne Krankenhaus

Verein FREIRÄUME für Menschen mit
psychischen Problemen und Krisenerfahrungen

Die Tagung stellt Projekte und Initiativen für Menschen mit psychischen Erkrankungen vor, die von Menschen mit Krisenerfahrung geleitet und mitgestaltet werden. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf Peerberatung und begleitender Forschung.

Die Wurzeln der Peerarbeit liegen in Initiativen, die betroffene Menschen unabhängig von der psychiatrischen Versorgung entwickelt haben. Peerarbeit widerlegt das Paradigma von Chronizität und Unheilbarkeit. Dies trägt wesentlich dazu bei, krankheitsfördernde Tabuisierung und Stigmatisierung aufzulösen. Durch die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist die Einbeziehung von Peers nun auf allen Planungs- und Entscheidungsebenen menschenrechtlich verankert.

Peers bringen neben ihrer Peerqualifikation eine weitere berufliche Qualifikation und persönliche Ressourcen ein. Somit gestaltet sich Peerarbeit individuell und es ergeben sich unterschiedliche Aufgaben oder Einsatzmöglichkeiten.

Mit unserer Tagung möchten wir diese Vielfalt über unsere Grenzen hinweg zum Ausdruck bringen. Es werden Projekte aus Österreich, Deutschland, Niederlande, Großbritannien und den USA vorgestellt.



PROGRAMM

14. NOVEMBER 2019

08:00 Uhr – Registrierung

09:00 bis 09:30 Uhr – Grußworte

Peter Hacker Stadtrat für Gesundheit, Soziales und Sport (angefragt)

Sandra Frauenberger Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen,

Geschäftsführerin

Veranstalter Verein LOK und Verein FREIRÄUME

09:30 bis 10:30 Uhr – Petra Derler, Andrea Häusler,

Stefan Palmethofer/Verein LOK, Wien

Gemeinsam auf der Suche sein – das Übergangswohnen im Verein LOK.

10:45 bis 11:45 Uhr – Karen Machin, Jacqui Lovell-Norton/

NSUN National Survivor User Network, London

*Das Entstehen eines von Nutzer*innen geführten Forschungsnetzwerkes*

*in Großbritannien. * In englischer Sprache*

12:00 bis 13:00 Uhr – Vladimir Bojić/PINEL Netzwerk, Berlin

Ambulante Krisenbegleitung durch Peers und die Anwendung des

Offenen Dialogs

13:00 bis 14:00 Uhr – Mittagspause

14:00 bis 15:00 Uhr – Mario Leitgeber/Beratungsstelle «omnibus»,

Bregenz *Die tägliche Peerarbeit unter den Gesichtspunkten von*

Recovery und Empowerment.

15:15 bis 16:15 Uhr – Sara Goodman/Baltic Street AEH, Inc. NY

Vorstellung der größten von Peers geführten Organisation im Staat NY.

** In englischer Sprache*

16:15 bis 17:00 Uhr – Austauschplenum

15. NOVEMBER 2019

09:00 bis 10:00 Uhr – Anne M. Tallegrand-Cajuste/Peerberatung

im Kings County Hospital Center, Brooklyn, NY

Die Bedeutung und Auswirkung der Nutzung von Spiritualität, Glauben,

*Hoffnung und Liebe in der Beratung. * In englischer Sprache*

10:15 bis 11:15 Uhr – Ingrid M. Machold, Martin Fischer/

Verein FREIRÄUME, Wien

Forum Psychopharmaka – ein trialogischer Arbeitskreis zur Stärkung eines

selbstbestimmten Umgangs mit Psychopharmaka.

11:30 bis 12:30 Uhr – Candelaria Mahlke, Gwen Schulz/

UPSIDES, Hamburg

Das Forschungsprojekt UPSIDES entwickelt globale Standards zur

Peerunterstützung.

12:30 bis 13:30 Uhr – Mittagspause

13:30 bis 14:30 Uhr – Karlheinz Schultz/LVR-Klinik, Langenfeld

Peerberatung in der forensischen Psychiatrie mit suchtkranken Straftätern.

14:45 bis 15:45 Uhr – Rokus Loopik/The Living Museum, Amsterdam

*Anleitung in 10 Schritten zur Eröffnung eines von Nutzer*innen geführten*

*Living Museum. * In englischer Sprache*

15:45 bis 16:30 Uhr – Austauschplenum

* Die englischen Vorträge werden vor Ort simultan übersetzt.

TAGUNGSORT

Catamaran, Johann Böhm-Platz 1, 1020 Wien

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 300 inkl. 20 % USt.

€ 60 inkl. 20 % USt. gegen Nachweis für Studierende, Schüler*innen, Personen mit geringem Einkommen

Die Buchung einzelner Tage mit Angabe des Datums ist möglich. Die Teilnahmegebühr reduziert sich dabei auf die Hälfte.

Im Preis sind Pausengetränke und ein Mittagsbuffet inbegriffen.

ANMELDUNG

Die Anmeldung zur Tagung kann erfolgen:

direkt über die website: www.fachtagung.lok.at/

per email: fachtagung@lok.at

per Post: Verein LOK Leben ohne Krankenhaus, Wehrgasse 26/11, A-1050 Wien

per Fax: +43 1 587 90 23

telefonisch: +43 1 586 56 46

***Es wurden Fortbildungspunkte** beim BÖP und bei der Ärztekammer beantragt. Das Ergebnis finden Sie auf der website.*

***Herr Thomas Schmierer** hat uns dankenswerterweise das von ihm geschaffene Bild für die Tagung zur Verfügung gestellt.*



30 Jahre Verein LOK
Leben ohne Krankenhaus

Verein FREIRÄUME für Menschen mit psychischen Problemen und Krisenerfahrungen